

FAQ ZUR BACHELORARBEIT: ÜSB01/SOZIOLOGIE

Wir freuen uns, wenn Sie eine soziologisch angelegte Bachelorarbeit schreiben wollen. Bitte informieren Sie sich anhand der nachfolgenden FAQs zunächst über die entsprechenden Modalitäten. Allgemeine Informationen zur Anmeldung, der Zulassung, zu Fristen und Verlängerung etc. finden Sie auf der Homepage des Zentralen akademischen Prüfungsamtes. Dort finden Sie auch alle notwendigen Formulare sowie weitere nützliche Materialien und Hilfestellungen.

1. WAS SIND THEMEN, DIE ICH IN MEINER BACHELORARBEIT BEARBEITEN KANN?

In der Themenwahl sind Sie im Prinzip frei, es ist aber zu beachten, dass in Ihrer Arbeit ein Bildungsbezug hergestellt wird, wobei dieser nicht direkt aus dem Thema/der Fragestellung hervorgehen muss. Wichtig ist für uns vor allem, dass Sie in der Arbeit eine soziologische Perspektive einnehmen. Das bedeutet, dass Sie die soziale Wirklichkeit nicht als gegeben, sondern in ihrer gesellschaftlichen Bedingtheit erfassen und kritisch analysieren. Nähere Informationen hierzu finden Sie u.a. auch auf unserer Homepage.

2. WELCHE ARTEN VON BACHELORARBEITEN GIBT ES?

In der Bachelorarbeit soll eigenständig eine Fragestellung entwickelt und auf Grundlage wissenschaftlicher Literatur diskutiert werden. Die Arbeit kann theoretisch (z.B. in Form eines Literaturüberblicks) oder empirisch angelegt sein. Beachten Sie, dass im Fall einer empirisch angelegten Bachelorarbeit nur ein kleineres und somit eher exploratives Forschungsvorhaben realisiert werden kann.

3. WANN SOLLTE ICH KONTAKT MIT DER PERSON AUFNEHMEN, DIE MEINE BACHELORARBEIT BETREUT/BETREUEN SOLL?

Sie sollten sich *spätestens* drei Monate vor der geplanten Anmeldung mit der Person in Verbindung setzen, die Ihre Arbeit betreuen soll. Dem geht voraus, dass Sie bereits erste Ideen zum Thema Ihrer Arbeit haben und sich im entsprechenden Themenfeld eingelesen haben. Dies ist Voraussetzung dafür, dass dann in Absprache mit der Sie betreuenden Person das Thema entwickelt und eine klar umrissene Fragestellung für die Arbeit formuliert werden kann. Dieser Prozess der Themenfindung und -formulierung sollte zeitlich nicht unterschätzt werden.

4. ICH MÖCHTE MEINE BACHELORARBEIT - ANDERS ALS URSPRÜNGLICH ABGESPROCHEN - ZU EINEM ANDEREN ZEITPUNKT ANMELDEN. IST DAS EIN PROBLEM?

Nein, setzen Sie sich in diesem Fall einfach kurz mit der Sie betreuenden Person in Verbindung und geben Bescheid.

5. „WIE SOLLTE DIE BACHELORARBEIT FORMATIERT SEIN (LAYOUT, SCHRIFTART, SCHRIFTGRÖßE, ZEILENABSTAND...)?“

In Hinblick auf das Layout gibt es keine verpflichtenden Vorgaben. Zur Orientierung: Für ein ansprechendes Layout wird in der Regel eine Serifenschriftart (z.B. Times New Roman oder Garamond) mit der Zeichengröße 12 pt sowie ein 1,5-facher Zeilenabstand empfohlen. Bei den Seitenrändern werden oft folgende Einstellungen gewählt: Oberer Rand: 2,5 cm, linker Rand: 3 cm, rechter Rand: 2,5 cm, unterer Rand: 2,5 cm.

6. WIE VIELE SEITEN SOLLTE DIE BACHELORARBEIT UMFASSEN?

Die Arbeit sollte einen Umfang von ca. 85 000 Zeichen (inklusive Leerzeichen) nicht deutlich über- oder unterschreiten (Unterschreitung um 10%, Überschreitung um 20% möglich).

7. „ICH MÖCHTE EINE ABBILDUNG AUS EINEM ANDEREN TEXT VERWENDEN. DARF ICH DIESE IN MEINE ARBEIT KOPIEREN, WENN ICH SIE KORREKT ZITIERE?“

Nein, hierbei handelt es sich dann zwar nicht um ein Plagiat, aber um einen Copyrightverstoß. Es ist jedoch möglich, eine eigene Abbildung zu erstellen. Bitte verweisen Sie dann aber auf die ursprüngliche Quelle, indem Sie z.B. eine Formulierung wie „Eigene Abbildung in Anlehnung an XY“ verwenden.

8. MUSS ICH IN MEINER ARBEIT EINE GESCHLECHTERGERECHTE SPRACHE VERWENDEN – UND WIE GEHT DAS?

Bemühen Sie sich um eine gendergerechte Sprache. Das Gleichstellungsteam der PH hat einen Leitfaden für genderinklusive Schreibweisen erstellt (<https://www.ph-heidelberg.de/gleichstellung-und-diversitaet/diversitaet/genderinklusive-schreibweise/> zum Thema auf der Webseite), der bei der praktischen Umsetzung Hilfestellungen gibt.